

Ein Juwel in unserer Gemeinde - das Hochmoor Lörmoos



Das Lörmoos am östlichen Rand unserer Gemeinde ist ein einmaliges Naherholungsgebiet für alle Naturinteressierten. Hier kann man einen noch weitgehend natürlichen Lebensraum besuchen, der wie eine kleine Insel in unserer Kulturlandschaft liegt und von verschiedenen spezialisierten Tier- und Pflanzenarten bewohnt wird.

Geschichte

Das Lörmoos ist ein Verlandungsmoor, das ursprünglich einen typischen, aufgewölbten Hochmoortorfkörper aufgewiesen haben dürfte. Im 18. Jahrhundert wurde im Lörmoos infolge Brennholz-mangel Torf gestochen. Der Torf wurde hauptsächlich im Burgerspital zu Heizzwecken verbrannt. Durch die intensive Nutzung war der Torfvorrat schon nach wenigen Jahrzehnten fast völlig erschöpft. Dies war vermutlich auch der Grund, weshalb das Lörmoos zeitweise als Flachmoor eingestuft wurde.

Das vermoorte Gebiet (Hochmoor und umgebende Flachmoore) dürfte früher also bedeutend grösser gewesen sein. Die schwarzen Ackerböden und die zeitweiligen Überschwemmungsflächen ringherum lassen auch heute noch, trotz Drainagen, die ursprüngliche Ausdehnung erahnen.

Lebensraum



Plankenweg durch das Lörmoos

Heute wird das Lörmoos als ein stark vom Menschen beeinflusstes Restmoor eingestuft. Es ist ein Mooregebiet von nationaler Bedeutung. Aufgrund verschiedener Aufwertungs- und Pflegemassnahmen bildeten sich wieder zwei kleine Hochmoor-regenerationsflächen, die stellenweise von schmalen Flachmoorstreifen und Erlernbruchwald umgeben sind. Um die langfristige Erhaltung zu sichern, müssen die drohende Verbuschung und Verwaldung sowie Entwässerung und Nährstoffeintrag verhindert werden. Auch der Naherholungsdruck kann ein grosses Problem darstellen, wenn abseits des Weges die sehr trittempfindliche Vegetationsgesellschaft zerstört wird.

